

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Band: 11 (1937)
Heft: 1: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.

Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der
Vereinigung schweiz. Bibliothekare und
der schweiz. Gesellschaft für Familien-
forschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de
l'Association des Bibliothécaires suisses
et de la Société suisse d'études
généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Die Gabe an die Mitglieder der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft für 1936

Der II. Band des grossen Ex-libris Werkes von A. Wegmann ist nun erschienen und kann den Mitgliedern der Bibliophilen Gesellschaft zugestellt werden. Wegen technischen Schwierigkeiten war der gewichtige Band erst in den ersten Tagen des Januars 1937 versandtbereit.

Dass es möglich wurde, in diesen Krisenzeiten ein solches Standardwerk herauszubringen, das verdanken wir in erster Linie der Verfasserin. Wir unterstreichen voll und ganz, was in der Einleitung, die einen geschichtlichen Ueberblick des Ex-libris enthält, von Hrn. Dr. L. Caflisch gesagt wird:

«Mehr als ein Jahrzehnt hat Frau A. Wegmann unter grossen Opfern der Vollendung des vorliegenden Werkes gewidmet. Die planmässige Durchforschung aller bedeutenden Bibliotheken der Schweiz förderte ein Material zutage, das wohl keine nennenswerten Lücken mehr offen lässt. In der Bearbeitung wurde wissenschaftliche Genauigkeit angestrebt; auf diese Weise ist dem Schweizer Ex-librissammler ein grundlegendes Rüstzeug für seine